

Zehn Unterrichtsbriefe
zur
vollständigen
Erlernung
des Hypnotismus,
Magnetismus usw.

Von
Adolf Sinapius



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

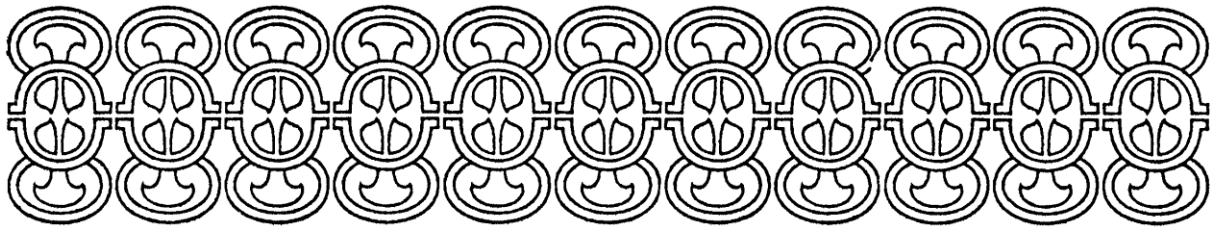
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-20-5



Viele Bücher sind schon über den Hypnotismus und die ihm verwandten Wissenschaften geschrieben worden, Bücher welche dem Laien meistens unverständlich geblieben sind und so den Zweck, den Hypnotismus auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, nicht erfüllten. Man stellte einfach die Methoden der einzelnen Hypnotiseure nebeneinander und überließ es dem Käufer eines solchen Buches, sich diejenige herauszusuchen, welche ihm am besten zusagte; er experimentierte auch bald nach dieser, bald nach jener Methode und erreichte meistens nichts; es fehlte ihm der Anfangsgrund, die klare Bestimmung: So und nicht anders mußt du verfahren, um Erfolg zu erzielen. Da es ferner nach den früheren Methoden selbst bei dem kleinsten Experiment nötig war, die Versuchsperson in Schlaf zu versetzen, so hatte der Lernende meistens Schwierigkeiten, solche „Versuchskaninchen“ zu erhalten, da er ja keinerlei Garantie geben konnte, dass die Hypnose nicht gesundheitlich schädigte. Alle diese Sachen erschwerten das Studium dieser Wissenschaft, und dies dürfte der Grund sein, dass die breiteren Kreise den Hypnotismus kaum dem Namen nach kennen.

Der vorliegende briefliche Unterrichtskursus ermöglicht es infolge seiner Einteilung, dass jeder diese Wissenschaft erlernen kann. Die ersten Experimente werden